

Thomas Däbel, Serwo GmbH:

"Die Nachfrage und der Markt entwickeln sich hin zu nachhaltigeren Verpackungen"

Es gibt erfreuliche und hoffentlich nachhaltige Trends, die auch aktuell weiter stetig am wachsen sind. Die Nachfrage nach ökologischen Verpackungen, im Idealfall biologisch abbaubar, sind weiterhin von großem Interesse für den deutschen und europäischen Markt. Wir sprachen mit Thomas Däbel, Geschäftsleiter des Verpackungsspezialisten SERWO GmbH, über den Trend weg vom Plastik bei Obst- und Gemüseverpackungen.



Auf der letztjährigen Fruit Logistica war das Team von SERWO am Stand von Dinopol mitvertreten.

„Bei Schalen, Tragetaschen und anderen Serviceverpackungen werden Pappe und Holzschliff immer beliebter, generell Materialien die in der Natur wieder verschwinden. Das sind unsere Steckenpferde“, bemerkt Däbel. „Diese hohe Nachfrage sorgt für einen Kapazitätsengpass auf dem europäischen Papiermarkt.“

Immer öfter werde beim Verpacken von Obst und Gemüse auf Papier umgestellt, vor allem in Deutschland. Das merke man auch bei der Produktion. „Wir haben diese Entwicklung glücklicherweise antizipiert und sind gut vernetzt – das heißt wir können unsere Kunden auch

weiterhin problemlos beliefern. Aber insgesamt stellen wir fest, dass die Lieferzeiten länger werden und es aufgrund des enormen Bedarfs zwangsläufig Preisanpassungen gibt.“

Leuchtturmprojekt: Siegelbare Holzschliffschalen

Das Jahr 2021 steht für SERWO ganz im Zeichen der siegelbaren Holzschliffschalen, die bereits mit Erzeugern und dem LEH getestet werden. „Wir mussten viel probieren, verschiedene Materialien und Maschinen testen und die Anforderungen mit dem LEH klären. Die Verarbeitungsgeschwindigkeit ist bei der Siegelung sehr wichtig.“



Das Endergebnis entstand in Teamarbeit mit der Frutania GmbH: „Gemeinsam haben wir mit der Frutania die Konstruktion der Holzschliffschale optimiert, sodass sie jetzt bereit für den Markt ist!

Ein Partner mit diesem Fachwissen in der Vermarktung war für uns extrem wichtig bei der Umsetzung. Beerenobst in kleinen Einheiten sind unsere Musterprodukte, also Heidelbeeren, Himbeeren oder Brombeeren. Letztendlich haben wir eine Siegelgeschwindigkeit vergleichbar mit der PET-Siegelung erreicht, dank einer speziellen Folie, die sehr gut auf Holzschliffmaterialien dauerhaft hält.“ Die ersten Tests mit Bio-Heidelbeeren in 125g-Schalen begannen im letzten Jahr bei den ersten Vollsortimentern und auch im Discount gibt es die siegelbaren Holzschliffschalen seit Ende 2020 in diversen Mustermärkten im Regal. „Die Tests werden aktuell ausgewertet und wir hoffen natürlich, dass das Produkt bei den Händlern und den Verbrauchern gut ankommt und platziert werden kann!“

„Der LEH hat die Entwicklung erkannt“

Däbel zeigt sich zuversichtlich, was die Etablierung neuer, nachhaltigerer Verpackungslösungen angeht: „Wir wissen, dass es funktioniert und, dass die Nachfrage da ist. Jetzt braucht es die Umsetzung im LEH.“



Der Handel habe jetzt die Chance, innovativ zu sein, denn der Umbruch sei bereits ins Rollen gekommen: „Wir merken, dass die Endverbraucher ein stärkeres Bewusstsein für ihren Einfluss auf die Umwelt entwickeln. Darauf reagiert die ganze Kette, vom Erzeuger bis zum Einzelhandel.“ Ein großer Faktor sei nach wie vor der Preis: „Natürlich ist eine Holzschliffschale etwas preisintensiver, aber auch die Kunststoffpreise explodieren regelrecht. Der Aufpreis für nachhaltigere Materialien relativiert sich mehr und mehr. Letztendlich ist es ein Bekenntnis zum Wandel – man muss den Schritt einfach mal wagen.“

Für weitere Informationen:

Thomas Däbel



Serwo Packaging

Zweigniederlassung der SERWO GmbH

Halberstädter Straße 19

39435 Egel

Tel: +49 (0)39268 3025-0

E-Mail: info@serwo.eu

Homepage: www.serwo.eu (<http://www.serwo.eu>)

Frutania GmbH

Heinrich-Lanz-Str. 3

53501 Grafschaft-Ringen

Tel: +49 – 2641 – 9111 0

Mail: info@frutania.de

Web: www.frutania.de (<http://www.frutania.de/>)



Erscheinungsdatum: Mo 1 Mrz 2021

Author: [Luisa Heim](#)

© [FreshPlaza.de](#)
